

B. 1615. (1) Nr. 2817.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Modic von Neuborf, Asteccessionari des Paul Zyonc, gegen Ferni Stritof von Krajnde, in die executive Feilbietung der, dem Pestern gehörigen, im Herrschaft Radlischeger Grundbuche sub Urb. Nr. 297 vorkommenden, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten $\frac{1}{2}$ Hube, und seines gerichtlich auf 1 fl. 10 kr. geschätzten Mobilars, wegen schuldigen 103 fl. 45 kr. c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme 3 Feilbietungstagsfahungen, auf den 3. October, 3. November, 3. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Krajnde, mit dem angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten und das Mobilare nur bei der zweiten Tagfahung auch unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden. Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können hieramts eingesehen werden. Bezirksgericht Schneeberg am 10. August 1849.

fahung auch unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden. Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden. Bezirksgericht Schneeberg am 14. August 1849.

B. 1620. (1)

Viele einzelne Zimmer im Coliseum,

auch 4 Wohnungen sammt Küchen sind theils sogleich, theils in 4 Wochen beziehbar. Auch

drei gewölbte Magazine

können vermietet werden Das Nähere in der Inspections-Kanzlei an der Klagenfurter Straße

B. 1609. (1) Nr. 2200.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird bekannt gemacht: Es habe Johann Mosel von Gradische, die Kalte auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der unten benannten, auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Minkendorf sub Urb. Nr. 252 vorkommenden, Halbhube intabulirten Posten, als: 1) der Schuldobligation ddo. et intab. 1. März 1790, für Jacob Quas, pcto. 46 fl.; 2) der Apollonia Kopycz mit dem Heirathsvertrage ddo. 8. et intab. 11. Jänner 1796, pr. 190 fl.; 3) des Heirathsvertrages ddo. 2. Juni 1801, intab. 8. Juni 1801, dem ganzen Inhalte nach hieramts eingebracht, worüber die Tagfahung vor diesem Gerichte auf den 3. November d. J., früh 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29. a. G. D. bestimmt worden ist.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist und dieselben aus den k. k. Erblanten abwesend seyn könnten, so hat man zu ihrer Vertretung den Blas Kappe von Rasolce zum Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der Vorschrift des Gesetzes ausgetragen werden wird.

Dessen dieselben zu dem Ende erinnert werden, daß sie allenfalls rechtzeitig selbst erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder sich auch einen andern Sachwalter zu bestellen wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 20. Juli 1849.

B. 1590. (3)

Militär - Einquartirungs - Uebernahme.

Wird nach bereits vollendeter zweier großen Bequartirungs-Säle aufgenommen, und zwar die ganze Anzahl von allen bequartirungspflichtigen Häusern der Stadt Laibach.

Die Subscription und Ausfertigung der Contracte, den Mann zu 3 fl. auf ein ganzes Jahr, geschieht in der Coliseums-Inspections-Kanzlei an der Klagenfurter-Straße.

Joseph Bened. Withalm,
Gründer der Militär-Einquartirungs-
Assicuranz.

B. 1591. (3)

K. K. ausschließlich privi legirte, von der medic.
Facultät geprüfte und als der Gesundheit unschädlich
gebil-  ligte

Conservations - Zahnpulver

des

L. Griff, Augen- und Zahnarzt in Wien.

Dieses ist das bewährteste und allerbeste Zahneinigungs-Mittel, da es die Zähne vollkommen rein und perlenweiß erhält, den so schädlichen Zahnstein und üblen Geruch aus dem Munde, wie auch alle Mund- und Zahnübel verhütet und beseitiget.

Die Niederlage dieses Conservations-Zahnpulvers ist in der neueröffneten Galanterie- und Nürnberger Warenhandlung des Alois Kaisell am Hauptplaze Nr. 13, vis-a-vis der Schusterbrücke, allwo dasselbe zu Fabrikspreisen in Cartons zu 20 und 30 kr. zu haben ist.

Nicht zu übersehen!

In der v. Kleinmayr'schen Buchhandlung zu Klagenfurt ist so eben erschienen, und in Sgn. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach um den Preis von 10 kr. C. M. gefalzt zu haben:

Die freie Gemeinde

im österreichischen Kaiserstaat

und ihre

Verfassung durch das Gemeindegesetz

vom 17. März 1849.

Mit erläuternden Anmerkungen zur Belehrung des Landvolkes.

Der über Abzug der Druckkosten verbleibende Reinertrag ist zur Unterstützung der in Ungarn verwundeten Krieger des vaterländischen löbl. k. k. Inf. Regiments Baron Prohaska bestimmt.

B. 1616. (2) Nr. 2881.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiermit gemacht:

Es sey über Ansuchen des Philipp Jaklic von Kovpa, gegen Thomas Krajnc von Ravnik, in die executive Feilbietung der, dem Pestern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischeg sub Urb. Nr. 143/139, Rect. Nr. 423 vorkommenden, gerichtlich auf 558 fl. geschätzten $\frac{1}{2}$ Hube, und der ebendort sub Grdb. Fol. 70 vorkommenden, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Waldung Iska, wegen schuldigen 80 fl. und 11 fl. 56 kr. c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsfahungen auf den 2. October, 2. November und 3. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Ravnik mit dem angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten Tag-